

Die Bibel

lesen lernen

Eine Überschrift, die man mit Frage- und Ausrufezeichen versehen müsste: Wieso „lernen“?! Lesen kann doch jeder – ist das bei der Bibel denn anders? Manche Menschen beginnen als Erwachsene, die Bibel zu lesen und verstehen zunächst nicht viel. Das hat seine Gründe: Zum einen braucht es Hintergrundwissen. Die sehr alten Texte sind teilweise nur aus ihren historischen, kulturellen und politischen Zusammenhängen zu verstehen. In den 66 einzelnen Büchern der Bibel nehmen die Verfasser oft Bezug auf frühere biblische Texte, sodass die innerbiblischen Bezüge zu beachten sind. Viele Autoren im Neuen Testament setzen z. B. die Kenntnis des Alten Testaments voraus. Doch Wissen allein genügt noch nicht, um der Bibel gerecht zu werden. Es braucht einen lebendigen Gottes-Bezug, um sie zu verstehen. Weil die Bibel – so Martin Luther – nicht ein „Lesebuch“, sondern ein „Lebensbuch“ ist, will ihre Lektüre eingebettet sein in die Praxis des Glaubens.

Durch Gebet und Austausch mit anderen Bibellesern erschließt sich vieles erst. Und das Lesen zielt auf die Umsetzung im Leben und verändert sich dadurch grundlegend. Die Bibel lesen lernen – das war von Anfang an ein Kernanliegen der Aidlinger Schwestern. „Gottes Wort bewegt“ ist bis heute unser Motto. Ende des 19. Jahrhunderts begann der Vater unserer Gründerin, der preußische General Georg von Viebahn, eine tägliche Anleitung zum Bibellesen für seine Kameraden im Heer zu verfassen. Seine Tochter, Christa von Viebahn, übernahm später diese Aufgabe, und bis heute wird der „Bibellesezettel – Zeit mit Gott“ von einem Team von Schwestern herausgebracht und von Zehntausenden im In- und Ausland abonniert. Viele Menschen nehmen sich täglich eine kurze Zeit, um die Bibel zu lesen, und sie erleben, wie Gott in ihren Alltag hinein redet. Demselben Ziel dienen wöchentliche „Bibelstunden“, die unsere Schwestern an rund

20 Orten in Württemberg anbieten, und Bibelfreizeiten, die man in unserem Mutterhaus und unserem Gästehaus in Villingen besuchen kann.

12 Apostel und 70 Jünger

Die Bibel lesen lernen ist auch der Schwerpunkt unserer Bibelschule, die seit 90 Jahren in Aidlingen besteht, ab diesem Herbst aber ein ganz neues Gesicht erhält. Der neue Name „12/70“ steht für die Zahlen der Nachfolger von Jesus, die in der Bibel genannt werden: Zwölf Jünger lebten intensiv mit Jesus zusammen, lernten von ihm und wurden nach seinem Tod und seiner Auferstehung die Apostel, die die damalige Welt mit dem christlichen Evangelium bekannt machten. An anderer Stelle werden siebenzig Jünger erwähnt, die Jesus ebenfalls aussandte, um in seinem Namen das Reich Gottes zu predigen. Ihre Ausbildung war offenbar nicht so zeitintensiv.

Entsprechend lädt die Aidlinger Bibelschule zwölf (oder mehr) junge Frauen ein, für ein Jahr intensiv im Aidlinger Mutterhaus zusammen zu leben und zu lernen – dabei geht es darum, die Bibel besser zu verstehen, aber auch zu erproben, was es heißt, als Christ zu leben. Praktika in Gemeinden und im Ausland sollen den Horizont weiten und die jungen Frauen herausfordern, menschlich und in ihrem Glauben zu reifen. Dabei können sie Begleitung in ihren persönlichen Prozessen in Anspruch nehmen.

Beim 70er-Training sind Jugendliche und junge Erwachsene – Männer und Frauen – eingeladen, an vier Wochenenden im Jahr die Grundlagen des Bi-

belverstehens und der Glaubenspraxis in Lehrveranstaltungen und Kleingruppen aufzunehmen und zu durchdenken. Zwischen den Wochenenden in Aidlingen sollen sie miteinander

“Es braucht einen lebendigen Gottesbezug, um die Bibel zu verstehen.“

im Austausch bleiben über ihre Erfahrungen, die sie mit dem Gelernten im Alltag machen. Ergänzend können sie unseren Sommer-Bibelkurs im Mutterhaus buchen, um sich intensiver in die Bibel zu vertiefen und von der Gemeinschaft zu profitieren.

Dem Leben mit Gott Raum geben

Auf diese Weise sollen für Schüler, Studenten, Azubis und junge Berufstätige Möglichkeiten geschaffen werden, dem Leben mit Gott in ihrem Leben Raum zu geben – entsprechend ihren jeweiligen zeitlichen und finanziellen Ressourcen und ihren persönlichen Zielen.

Aus dem Hören auf Gott beim Lesen der Bibel kann das Leben als Christ konkret gestaltet werden. Anleitung zu einem Leben, das der Wirklichkeit Gottes entspricht, Ermutigung, Trost, Orientierung und Hoffnung – das alles und viel mehr ist der Gewinn aus dem Lesen der Bibel. Es lohnt sich, sie lesen zu lernen! //



Sr. Irmgard Richter
Ehemalige Leiterin der Aidlinger Bibelschule, ab Oktober 2017 Mitarbeiter-Seelsorgerin der Evang. Stadtmission

Weitere Informationen:

www.diakonissenmutterhaus-aidlingen.de

www.bibelschule-aidlingen.de